

# Landwirtschaft und Natur hautnah erleben

**Förderung** Leader-Gelder für Projekte im Hunsrück genehmigt – Lahrer Unternehmen profitiert davon

■ **Hunsrück.** Gut 417 000 Euro werden an Fördermitteln für drei Leader-Projekte im Hunsrück aktiviert. Das teilt die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Hunsrück in einer Presseerklärung mit.

Bei einer Sitzung in Kirchberg befasste sich die Aktionsgruppe Hunsrück mit drei neuen Zuschussanträgen, und es wurden außerdem neue interessante Fördermöglichkeiten vorgestellt. Schauplatz des Treffens war die Sportbar „Frankies“ am Kirchberger Sportplatz, ein mit Leader-Geldern gefördertes Vorhaben.

Ein neues Bildungsnetzwerk in der Nationalparkregion Hunsrück-Hochwald wird mit etwa 17 000 Euro unterstützt. 200 000 Euro werden für die Pflegewohnge-

meinschaft für Senioren unter dem Namen „Villa Clara“ bereitgestellt, ein Gemeinschaftsprojekt der Hunsrücker Dörfer Reich, Reckershausen und Wüschheim (Rhein-Hunsrück-Kreis). Und ebenfalls 200 000 Euro fließen in das „Naturerlebnis Waldesblick“ in Lahr, wo Familie Wendling ihr Hotel mit Restaurant zu einem modernen Betrieb umgestalten möchte, der das Erleben von

Landwirtschaft und Natur für die ganze Familie ermöglicht.

Neu ist die Möglich-

keit, kleine ehrenamtliche Bürgerprojekte zu fördern. Die LAG Hunsrück – sie ist auch für den Hunsrückbereich im Kreis Cochem-Zell zuständig – bietet künftig Zuschüsse bis zu 2000 Euro an für Vereine, Nichtregierungsorganisationen und Gruppen mit nicht organisierten Menschen. Die Voraussetzung ist ein interessantes

Konzept, ein formeller Förderantrag ist nicht erforderlich.

Interessenten können gerne Kontakt mit der LAG-Geschäftsstelle aufnehmen.

Ebenfalls neu ist ein Förderansatz, bei dem mit Mitteln von Bund und Land Kleinstunternehmen und öffentliche Träger Zuschüsse von 40 beziehungsweise 60 Prozent für Projekte der Basisdienstleistungen und der Grundversorgung erhalten können. Auch hier ist die LAG-Geschäftsstelle beim Regionalrat Wirtschaft Ansprechpartner. Die offizielle Ausschreibung durch das Land Rheinland-Pfalz ist für die kommenden Wochen zu erwarten.

➕ Kontakt: Lokale Aktionsgruppe Hunsrück, c/o Regionalrat Wirtschaft Rhein-Hunsrück e.V., Koblenzer Straße 3 in 55469 Simmern, Telefon 06761/964 420, Fax 06761/964 42 15, E-Mail [info@rhein-hunsrueck.de](mailto:info@rhein-hunsrueck.de)

